



### 3. Auf den Pfaden der Pilger in Velbert-Nevigès

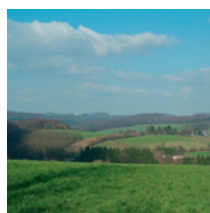
Start und Ziel	Pilgerparkplatz Velbert-Nevigès
Länge	6 km
Zeit	1½ Std.
Signaturen	◇3, ◇7, ✱29, A1, A2
Charakteristik	 
Wanderstrecke	siehe auch Freizeitkarte Strecke 3

#### Verlauf der Wanderung

Ausgangspunkt unserer Rundwanderung ist der große Pilgerparkplatz in Velbert-Nevigès zwischen Schloss Hardenberg und Restaurant „Parkhaus Seidl“.

Wir folgen zunächst der Bernsaustraße Richtung Ortsmitte und überqueren sie, um den Marienberg (Beschilderung) in östlicher Richtung hinaufzuwandern. Haben wir den Friedhof links liegen gelassen, erreichen wir eine Weggabelung. Durch das Tor folgt der Weg links Treppen hinauf, rechts geht es am Berghang entlang an den Gebets- und

.....  
**Ausblicke**  
 Herrliche Weitblicke faszinieren rundum Nevigès.



Andachtsstätten vorbei. Wir wählen den letzten Weg (beide Wegalternativen sind möglich!) und erreichen oben auf dem Berg die Kapelle mit großem Andachtsvorplatz. Etwa 100 m hinter der Kapelle verlassen wir nach rechts den Weg und folgen einem Waldpfad in nord-östlicher Richtung. Nach etwa 300 m erreichen wir den Bezirkswanderweg  $\diamond 3$  des SGV. Nach 100 m am Waldrand entlang biegt an der Schutzhütte der Wanderweg A3 und  $\diamond 7$  scharf nach links ab.

Wir folgen dem  $\diamond 7$  in westlicher Richtung talwärts, überqueren die Bernsaustraße. An Schloss Hardenberg (re.) und Vorburg (li.) vorbei gehen wir über die neue Eisenbahnbrücke. Hinter der Brücke treffen wir auf den Hauptwanderweg (Andreaskreuz)  $\ast 29$ , dem wir links entlang der Bahn bis zur Weggabelung folgen. Hier geht's steil rechts hoch (A1).

Bevor wir dem Wanderzeichen A1 folgen, bietet sich an, den Kreuzweg mit seinen Gebets- und Andachtsstätten zu begehen.

Bis oben nach Tönisheide halten wir uns an die Wegbeschreibung A1, gehen ein Stück Straße, auf dem „Reigerweg“ bis zur Hausnummer 10 (li), um gegenüber an der Schranke vorbei steil hinab ins Kannebachtal abzubiegen. Beim Abstieg halten wir uns an das Wanderzeichen A2. Von diesem wunderschönen Höhen-Waldweg, kann man nach links auf den Wanderweg A1, der direkt am Bach entlangführt, abbiegen. Beide Wege führen zurück nach Neviges zum Pilgerparkplatz.



### Schloss Hardenberg

Die Grafen von Hardenberg, erstmals 1145 urkundlich erwähnt, waren Grundherren mit großen Besitztümern. Im 13. Jh. hatte das „Hardenberger Land“ seine größte Ausdehnung. Zunächst besaßen sie eine in der Höhe gelegene Burg. Der Stammsitz in Tal-lage besteht seit dem 13. Jh., das heutige Schloss Hardenberg.



### Vorburg

in der Vorburg, dem ehemaligen Wirtschaftsgebäude von Schloss Hardenberg, finden Theatervorführungen und Ausstellungen statt. Hier kann man sich auch standesamtlich trauen lassen.

